

Informationsveranstaltung zum Übergang in die neuen Studienordnungen

Daniel Bunčić
10. Juli 2015

Universität zu Köln



Warum die Studienreform?

- Reakkreditierung: Die Studiengänge der Phil. Fak. (außer den Lehramtsstudiengängen) sind seit 2 Jahren nicht mehr akkreditiert.
- Modellakkreditierung: alle Studiengänge der Universität nach einheitlichem **Kölner Modell**
- **Proteste der Studierenden** gegen Überfrachtung des BA/MA-Studiums
- Modernisierung der slavistischen Studiengänge
- Umstrukturierung der WiSo-Fakultät

4 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Der Ablauf

1. selbst entscheiden, ob sich der Wechsel lohnt
 - ▶ Die **Mappingtabellen** sind bereits online
 - * <http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studiengaenge.html>
 - * bisher außer für die ROME-Wahlpflichtfächer
 - * bei uns auch für den Master
 - ▶ Ab Herbst soll es ein **Online-Tool** geben, das direkt ein fertiges Anrechnungsformular erzeugt.
 - ▶ Bei Unklarheiten hilft die **Fachberatung** (Mazur-Schwenke und Ripping).
2. **unwiderruflichen Antrag** im Prüfungsamt stellen
 - ▶ Anfang August soll es dazu ein Formular geben.
3. Wechsel in neue Studienordnung (Prüfungsamt)
 - ▶ Wechsel in **KLIPS 2.0**
 - ▶ keine Meldung beim Studierendensekretariat nötig

5 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Fristen

- Antrag ist jederzeit möglich, aber der Zeitpunkt beeinflusst das Verfahren:
 - ▶ vor dem 15. September
 - * **Belegung** bereits in KLIPS 2.0 (zweite Belegungsphase)
 - * **Prüfungsleistungen** müssen größtenteils manuell übertragen werden (Prüfungsamt).
 - ▶ vor dem 10. November
 - * Die meisten **Prüfungsleistungen** sind bereits in KLIPS 1.0 verbucht und können automatisch übernommen werden.
 - * Die **Belegungen** für das laufende Semester müssen manuell in KLIPS 2.0 eingetragen werden (Geschäftszimmer).

6 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015



DIE VERÄNDERUNGEN IM DETAIL

7 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Allgemeine Prinzipien

- Die Arbeitsbelastung sollte reduziert werden.
 - ▶ universitätsweite **Abschaffung der Bachelor- und Masterprüfungen** (Klausuren und mündliche Prüfungen)
 - ▶ allgemeine Maßgabe: »grozügiger kreditieren!«
 - ▶ nur noch **eine Prüfung pro Modul**
 - ▶ stärkere Einbeziehung von Selbstlern-Elementen
- stärkere Flexibilisierung
 - ▶ Ergänzungsmodul-Bereich (mind. 12 LP im Studiengang)
 - ▶ **Mobilitätsmodul**

8 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Sprachkurse

- **Propädeutikum** wird Teil der 180 LP des BA-Studiums (kein »Nullsemester« mehr).
- Dadurch rutscht **Kurs IV in den Master**.
- **Umbenennung** der Kurse: neu nach Modulnummer und Semester (z.B. »Polnisch 2.1 Grammatik«)
- Abschaffung der Fachsprache-Kurse
→ **einheitliche Sprachausbildung** in allen Studiengängen
- 3 verschiedene **Einstiegsniveaus**
 - ▶ »als Fremdsprache«
 - ▶ »als Herkunftssprache«
 - ▶ »als Muttersprache«

9 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Sprachkurse

- größerer Stellenwert der **Zusatzsprachen**
- Parallelisierung aller Sprachkursmodule:
 - ▶ Modul 1 (6 + 4 SWS, 12 LP)
 - ▶ Modul 2 (6 + 4 SWS, 12 LP)
 - ▶ Modul 3 (im Master, 4 SWS, 6 LP)
 - ▶ Modul 4 (im Master, 4 SWS, 6 LP) } nur Polnisch und Russisch
- mehr Zusatzsprachekurse für MuttersprachlerInnen i.e.S.

10 D. Bunčić • Übergang in die neuen Studienordnungen • 10.07.2015

Wissenschaft

- Terminologie:
 - ▶ Proseminar I → Einführungsseminar
 - ▶ Proseminar II → Proseminar
 - ▶ Hauptseminar im Master → Oberseminar
- ein Pflicht-**Tutorium** zu einem der Proseminare (II)
- ein Pflicht-**Kolloquium** im Master
- **mehr Wahlfreiheit** zwischen Literatur-/Kultur- und Sprachwissenschaft
- keine Festlegung der wissenschaftlichen Veranstaltungen auf einen sprachlichen Schwerpunkt mehr
- neue Lernformen
 - ▶ selbständiges, forschendes Lernen
 - ▶ im Master: Veröffentlichung, Konferenzbesuch, Durchführung eines Tutoriums

Slavistik/Lehramt

- neu: Einführungsvorlesung Slavistik (**Ringvorlesung**) für alle
- nur noch 1 Proseminararbeit
- nur noch 1 Hauptseminar
- für **HRGe** eine zusätzliche Vorlesung im BA
 - ▶ 12 LP statt bisher nur 8 LP Fachdidaktik
 - ▶ gesetzliche Vorgabe
 - ▶ dadurch deutlich weniger Literatur- und Sprachwissenschaft
- in der Fachdidaktik **Unterrichtssimulation** als praktische Prüfung

ROME: Pflichtfach

- Einführungen:
 - ▶ auch 4 SWS **Linguistik Pflicht**
 - ▶ **Ostrecht I** im Pflichtfach
- in allen weiteren slavistischen Modulen **völlige Wahlfreiheit**:
 - ▶ Literaturwissenschaft
 - ▶ Sprachwissenschaft
 - ▶ sonstige kulturwissenschaftliche Veranstaltungen (z.B. auch aus Byzantinistik, Judaistik, Politikwissenschaft)

ROME: Wahlpflichtfächer

- Mappingtabellen sind noch **in Arbeit**.
- WiSo:
 - ▶ Die Anerkennung ist letztlich **Sache der Philosophischen Fakultät**.
 - ▶ Es wird **großzügige** Quer-Anrechnungen geben: Wo ein Modul durch ein anderes ersetzt wird, kann man das alte an der Stelle des neuen anrechnen.
- Jura:
 - ▶ Es ändert sich nicht viel, da Jura nicht am Kölner Modell teilnimmt.
 - ▶ Auch die Versuchsrestriktionen bleiben unverändert.

MAPPING-TABELLEN

Grundprinzipien

- grüne Pfeile: automatische Anrechnung
 - rote Pfeile: manuelle Anrechnung, da nur unter bestimmten Bedingungen möglich
 - gelb unterlegt: Leistung wird nicht angerechnet
 - rot unterlegt: Leistung muss nachgeholt werden
-
- Die für Sie relevante Mappingtabelle finden Sie auf der Seite Ihres Studiengangs:
<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/studiengaenge.html>

Details

- Wer in der alten Ordnung als MuttersprachlerIn Kurse angerechnet bekommen hat, kann diese natürlich nun auch anrechnen, d.h. die Regelung, dass MuttersprachlerInnen mehr Zweitsprache-Kurse machen müssen, gilt letztlich nur für NeuanfängerInnen ab dem Wintersemester 2015/16.
- Das Fachsprache-Modul im Master kann, wenn es komplett abgeschlossen ist, an Stelle des Zusatzsprache-Moduls angerechnet werden.
- Auf der rechten Seite der Tabellen stehen jeweils Module im Umfang der Gesamtpunktzahl. Wer diese Module komplett abdeckt, hat sein Studium quasi beendet. Wenn noch Module übrig bleiben, hat man hier zum Teil weitere Wahlmöglichkeiten anstelle der abgebildeten Module (siehe Modulhandbuch).

Noch Fragen?

- Zuständig für Fragen der Anrechnung sind in erster Linie:
 - ▶ Frau Mazur-Schwenke
 - ▶ Frau Ripping
- Natürlich beantworte auch ich gern Ihre Fragen.
- Die formellen Aspekte des Übergangs sind Sache des Prüfungsamts
 - ▶ für Slavistik: Prüfungsamt der Phil. Fak.
 - ▶ für ROME: Prüfungsamt der Phil. Fak.
 - ▶ für Russisch: Prüfungsamt im ZfL